



St. Oswalder

Gemeindenachrichten



INITIATIVE „GESUNDES OBERÖSTERREICH“ DES LANDES OÖ GEMEINSAM MIT DEM ORF-LANDESSTUDIO OBERÖSTERREICH

Wollen Sie mehr Bewegung in Ihr Leben bringen?

Machen Sie gemeinsam mit uns Meter – mit der neuen Initiative „Wir machen Meter“.
Egal, ob zu Fuß oder mit dem Rad - ab nun zählt jeder Meter!

Bericht auf Seite 7

- Bürgermeister am Wort
- Stellenausschreibungen
- Ärztedienste 3. Quartal 2013
- „Wir machen Meter“
- Die Ortsbauernschaft informiert



Bereits 50.000 BesucherInnen -
Besuchen auch Sie die Landesausstellung!

Liebe St. Oswalderinnen und St. Oswalder, liebe Jugend!

Schon wieder ist ein Schuljahr vorbei. Die großen Ferien können beginnen. Ich hoffe, dass alle ihre Klasse positiv abgeschlossen haben. Ich darf euch für die kommenden Ferien gute Erholung, viel Spaß und gute Laune wünschen.

Den jungen Menschen, bei denen die Pflichtschule endet, wünsche ich auf ihrem beruflichen Lebensweg alles Gute und viel Erfolg. All jenen, die in eine höhere Schule gehen, wünsche ich, dass sie auch dort ihren schulischen Erfolg fortsetzen können.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ hat eine neue Arbeitskreisleiterin. Frau Mag. Susanne Fürst aus Wartberg hat sich dankenswerter Weise für diese Funktion zur Verfügung gestellt.

Frau Dir. Elisabeth Winder hat diese Funktion aus privaten Gründen zurückgelegt. Ich darf Frau Winder auf diesem Wege sehr herzlich für ihren Einsatz zum gesundheitlichen Wohl unserer Gemeindebürger herzlich danken.

Einladen darf ich zum Mitmachen bei der Aktion „Wir machen Meter“. Den Schrittzähler dazu kann man sich am Gemeindeamt abholen. Dort erfahren sie auch, wie die ganze Aktion abläuft.

Leider spielt das Wetter auch im heurigen Jahr verrückt. Entweder es ist so heiß, dass man es fast nicht aushält oder es schüttet fürchterlich.

Das haben auch Organisatoren von Veranstaltungen erlebt. Beim 10 Jahre Jubiläumsfest der Biker ist ein Wolkenbruch niedergegangen der Teile des „Alten Sportplatzes“ unter Wasser gesetzt hat.

Das Sonnenwendfeuer bei der Firma Mittendorfer musste ebenfalls abgesagt und die 130-jährige Firmenfeier verschoben werden.

Auch der Wandertag der FF March hat unter dem schlechten Wetter gelitten.

In diesen Zusammenhang darf ich unseren Feuerwehren recht herzlich danken, die immer wieder da sind, wenn man sie braucht, besonders dann, wenn Keller überflutet wurden.

Der Gemeinde-Flohmarkt, organisiert vom Gesundheits- und Sozialausschuss, ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Vielen Dank den Oswalderinnen und Oswaldern die Waren dafür zu Verfügung gestellt haben.

Danken darf ich auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Arbeit wieder zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Einen herzlichen Dank auch den fleißigen Kuchen- und TortenbäckerInnen.

Besonders danken darf ich dabei den Ausschussobleuten Kreindl Erika und Pointner Franz für die Organisation dieses Flohmarktes.

Sie waren viele ehrenamtliche Stunden im Einsatz bzw. vor Ort.

Ein stattlicher Betrag konnte auf das Sparbuch für „Soziale Zwecke“ eingezahlt werden.

In diesem Sinne darf ich allen Gemeindebürgern eine schöne Urlaubszeit wünschen. Egal ob zu Hause oder in fernen Ländern, genießen sie diese Erholungszeit um dann wieder mit voller Tatkraft da zu sein.

Das wünscht allen

Ihr Bürgermeister

Ulrich Punkenhofer



Bgm. Punkenhofer freut sich mit den Obleuten Kreindl Erika und Pointner Franz über den tollen Erfolg beim Flohmarkt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



**OÖ
ZIVILSCHUTZ
VERBAND**

MITARBEITER/IN IM SEKRETARIAT (VOLLZEIT)

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im Finanz- und Rechnungswesen sowie Controlling
- Mitwirkung bei der Organisation von Vorträgen und Veranstaltungen
- Serviceleistungen für Partnerorganisationen

Entlohnung:

OÖ. Gehaltsgesetz 2001 (LD 18)

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien richten Sie bis

spätestens 10. Juli 2013

an office@zivilschutz-ooe.at.

Für Anfragen steht Ihnen GF Josef Lindner zur Verfügung:

Tel. 0732/652436 -12 bzw. 0664/1354007

Nähere Informationen unter

www.zivilschutz-ooe.at

Mag. Sandra Dazinger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

4017 Linz, Petzoldstraße 41

Tel. 0732/65 24 36 – 15

E-mail: dazinger@zivilschutz-ooe.at

Internet: www.zivilschutz-ooe.at



PROJEKTLEITER/IN SOFTWAREENTWICKLUNG

im Bereich Fertigungsautomation
für den Standort Hagenberg

Aufgabenbereich:

- Leitung eines Projektteams
- Technische Abklärungen
- Entwurf von Systemarchitekturen und Featurekonzepten
- Führung von Projekten

Profil:

- fundierte technische Ausbildung im Bereich Informatik (Uni-, FH- oder HTL-Abschluss)
- mind. drei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse im Bereich Datenbanken
- Weiterbildungsbereitschaft

Schicken Sie ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, inkl. Arbeits- und Ausbildungszeugnisse) an:

STIWA Holding GmbH

Personalabteilung, Salzburger

Straße 2, 4800 Attnang-Puchheim

Tel. +43 7674 603-0

E-Mail: jobs@stiwa.com

www.stiwa.com

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 27.06.2013

Die Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 4/2013 „Alter Sportplatz“ wurde mehrheitlich beschlossen (ASKÖ-Kabinengebäude).

Folgende Flächenwidmungsplanänderungen wurden behandelt:

- Bindreiter Johann und Anna, Neudorf 19, Änderung Nr. 4.38 (Behandlung der Stellungnahmen) wurde einstimmig beschlossen.

- Agrargemeinschaft St. Oswald – Änderung im Bereich „Am Anger“. Es wurde der Grundsatzbeschluss einstimmig abgelehnt.

- Für die Ortschaft Wartberg wurde ein neues Ansuchen um Flächenwidmungsplan-Änderung gestellt. Der Grundsatzbeschluss dafür wurde einstimmig gefasst.

- Öhlinger Christine, Untermareith, Änderung Nr. 4.39: Es wurden die Stellungnahmen behandelt und diese Änderung einstimmig beschlossen.

Aufgrund der Vorstellung von Hr. Weininger Johann, 4264 Grünbach und des Bescheides des Amtes der Oö. Landesregierung, Agrar-330133/36-2013-Kc v. 27.3.2013 zur widerrechtlichen Kulturumwandlung wurde einstimmig ein neuer Bescheid von der Gemeinde erlassen.

Die Haftungsübernahme für die WGPiberschlag wurde einstimmig beschlossen.

**Nächste Gemeinderatssitzung:
Do., 26.09.2013 um 20:00 Uhr**



**Die besten
Mitarbeiter
im Land**

Wir suchen die besten Mitarbeiter des Landes (m/w)

Elektriker (11,53 EUR/Std.)
Maurer (12,89 EUR/Std.)

Tischler (11,53 EUR/Std.)
Zimmerer (12,27 EUR/Std.)

Geschickte Helfer (9,12 EUR/Std.)

Mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bei Interesse melden
Sie sich bitte bei:

Maschinenring Personal eGen
Marktplatz 27
4283 Bad Zell

Tel. 07263/20553

www.maschinenring.at/personal

Your Power for Health

Lambda

Die Lambda GmbH, eine 100%-ige Tochter der Greiner Bio-One GmbH, hat sich international als führendes Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von Diagnostika auf Basis der DNA-Chip-Technologie etabliert. Der Schwerpunkt der Entwicklungen liegt im Bereich der Infektionsdiagnostik und der Qualitätssicherung für die pharmazeutische Produktion.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Mitarbeiter für die Produktion (m/w)

Teilzeit: 20-25 Wochenstunden an mind. 4 Tagen/Woche

Ihre Aufgaben:

- Herstellen, Abfüllen und Etikettieren von Bestandteilen unserer Produkte
- Dokumentation des Herstellvorgangs
- Verpackung und Versand

Ihr Profil:

- Genaue und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Abgeschlossene Lehrausbildung

Wir bieten Ihnen eine vielschichtige und abwechslungsreiche Stelle in einem kleinen, innovativen Unternehmen, eingebettet in einem international tätigen Konzern, sowie begleitende fachliche und persönlichkeitsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Gehalt mind. 1.500,- € brutto monatlich (für 40 Wochenstunden) oder deutlich mehr bei entsprechender Qualifikation.

Lambda GmbH

Personalabteilung
Gewerbepark 2, A-4261 Rainbach
Phone +43 (0) 7949 2090-3000
E-Mail: office@lambda.at
www.lambda.at



BRAUNBERGHÜTTE

Reinigungskraft für Braunberghütte gesucht



1 x vormittags (Mo. od. Di.)
ca. 5 Stunden/Woche
Bezahlung über Kollektiv

Bei Interesse melden Sie sich
beim Hüttenwirt Rudi:
Telefonnummer: 07945 - 76 66

MEIN BESTER FREUND

Amtliche Hundemarken:

Hunde sind ab deren Anmeldung dauerhaft mit amtlichen Hundemarken zu kennzeichnen. Die Hundemarken erhalten Sie am Gemeindeamt.



Hundekot:

Leider bleiben Hundstrümmel immer wieder auf Wiesen und Anlagen liegen.

Wer einen Hund Gassi führt, muss die Exkremente seines Hundes, die dieser im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen.

VERSCHÖNERUNGS- VEREIN

Der **Verschönerungsverein** bittet die Bevölkerung von St. Oswald b.Fr. um Verständnis, dass die Damen die für die Pflege und Bepflanzung der Grünflächen zuständig sind, keine Arbeiten **bei bzw. vor Privathäusern** (speziell im Marktbereich) durchführen können.

Zum Beispiel gehört unschöner Unkrautbewuchs bei Hausmauern vom Hausbesitzer selbst entfernt.



Dies ist nicht die Aufgabe vom Verschönerungsverein oder der Marktgemeinde.

Im Sinne einer schönen und lebenswerten Gemeinde bitten wir Sie daher um Ihre Mitarbeit.

INFORMATION DES JAGDAUSSCHUSSES



OÖ. Landesjagdverband

Die Jagdpacht wird heuer zum ersten Mal als Gegenverrechnung über die Gemeinde abgewickelt!

Diese Vorgangsweise ist auch in anderen Gemeinden üblich und der Jagdausschuss bittet das zu beachten.

ELTERNTELEFON 142

Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft! Wählen Sie 142! **Kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.**



ElternTelefon der TelefonSeelsorge
Oberösterreich – Notruf 142
www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

OÖVV JUGENDTICKET

MOBITIPP

Nahverkehrsinfo Mühlvierte

Mit Bus, Bahn und Bim um € 60, wohin du willst!

Alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrlinge haben ab 1. September 2013 die Möglichkeit zwischen dem Schüler-Ticket/Lehrlings-Ticket um € 19,60 und dem neuen Jugendticket-Netz um € 60,00 zu wählen.

Gültig ist dieses neue Ticket für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren mit Familienbeihilfebezug ab 1. September 2013 bis 31. August 2014.

Alle öffentlichen Verkehrsmittel zu beliebigen Fahrten in OÖ sind damit benutzbar einschließlich Orts- und Stadtverkehre, der Pöstlingbergbahn und der Rufbusse.

Vorteile des Jugendtickets-Netz auf einen Blick:

Alle Fahrten, die mit dem Schüler-Ticket nicht möglich waren, wie zum Beispiel vom Nebenwohnsitz, Internat, Wohnort zweier Elternteile, Musikschulbesuche, Hortbesuch, Wochenendfahrten, Pflichtpraktika, Fahrten zu dislozierten Unterrichts- bzw. Ausbildungsstätten, in der Freizeit, mit Rufbussen, in Stadt- und Ortsbussen.

Das Jugendticket-Netz muss beantragt werden. Formulare gibt es in der Schule, beim Lehrherren und bei den Verkehrsunternehmen.

- Passfoto
- Antrag vollständig ausfüllen
- Zahlungsbeleg über € 60 vorlegen bei einem beliebigen OÖVV-Verkehrsunternehmen abgeben

Nicht EU-Bürger benötigen außerdem eine Bestätigung des Finanzamtes über den Bezug der Familienbeihilfe.

Details dazu auf www.ooevv.at



Kontakt:

MobiTipp Perg
Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel,
Linzerstraße 2, 4320 Perg,
Telefon +43 (0)7262) 53 8 53
www.perg.mobitipp.at
email: office@perg.mobitipp.at



SCHIENENERSATZVERKEHR



SPERRE
der Streckenabschnitte:



**St. Georgen/G. und Kefermarkt
vom 8. bis 28. Juli 2013**

**und von Linz nach Pregarten
vom 29. Juli bis 18. Aug. 2013**

In diesen Zeiträumen wird ein **Schienerersatzverkehr** eingerichtet.

Aufgrund geplanter Erneuerungs- und Modernisierungsarbeiten werden von den ÖBB Gleis- und Fahrleitungserneuerungen, Einbau neuer Weichen, Brückensanierungen, Gleisentwässerungen und Kanallerstellungen im heurigen Sommer durchgeführt. Die Schwerpunkte liegen unter anderem auch auf der **Summerraubahn**.

HAUS DER REGION

Der Tourismusverband Mühlviertler Kernland und das Leader-Büro Mühlviertler Kernland arbeiten nun gemeinsam unter einem Dach.

Die neue Adresse lautet:



**WAAGGASSE 6
4240 Freistadt**

Tel.: +43 7942/75700
kernland@oberoesterreich.at
www.muehlviertler-kernland.at

ÄRZTEDIENSTE 3. Quartal 2013

Der **Wochenenddienst** gilt am jeweils angegebenen Wochenende von **Samstag, 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr**.
Der **Feiertagsdienst** gilt jeweils von **7:00 Uhr** des angegebenen Tages **bis 7:00 Uhr** des darauf folgenden Tages.

Datum	Diensthabender Arzt
Juli	
06.07. Samstag	Dr. LINDNER Maria
07.07. Sonntag	Dr. LINDNER Maria
12.07. Freitag	Dr. ETZLSTORFER Roland
13.07. Samstag	Dr. MITTENDORFER Karin
14.07. Sonntag	Dr. MITTENDORFER Karin
20.07. Samstag	Dr. ETZLSTORFER Roland
21.07. Sonntag	Dr. ETZLSTORFER Roland
22.07. Montag	Dr. MITTENDORFER Karin
27.07. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
28.07. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela
August	
03.08. Samstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
04.08. Sonntag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
10.08. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
11.08. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela
15.08. Donnerstag	Dr. MITTENDORFER Karin
17.08. Samstag	Dr. LINDNER Maria
18.08. Sonntag	Dr. LINDNER Maria
24.08. Samstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
25.08. Sonntag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
30.08. Freitag	Dr. ETZLSTORFER Roland
31.08. Samstag	Dr. MITTENDORFER Karin
September	
01.09. Sonntag	Dr. MITTENDORFER Karin
07.09. Samstag	Dr. ETZLSTORFER Roland
08.09. Sonntag	Dr. ETZLSTORFER Roland
09.09. Montag	Dr. MITTENDORFER Karin
14.09. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
15.09. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela
21.09. Sonntag	Dr. LINDNER Maria
22.09. Sonntag	Dr. LINDNER Maria
28.09. Samstag	Dr. ETZLSTORFER Roland
29.09. Sonntag	Dr. ETZLSTORFER Roland
30.09. Montag	Dr. MITTENDORFER Karin

Nachtdienst-Bereitschaftsdienst	
Fixtagesmodell	
Dr. ETZLSTORFER Roland	Jeden Montag
OMR Dr. CZEKAL Helmuth	Jeden Dienstag
Dr. FISCHBACHER Daniela	Jeden Mittwoch
Dr. LINDNER Maria	Jeden Donnerstag
Dr. MITTENDORFER Karin	Jeden Freitag
gilt von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages	
GEMEINDEÄRZTE im Überblick	
OMR Dr. CZEKAL Helmuth 4291 Lasberg Oswalderstraße 21 Telefon: 07947/73 33 oder 0664/213 89 89 Ordinationszeiten: Mo.,Di.,Mi.,Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Di. und Fr. 17:30 – 18:30 Uhr Sa. 8:30 – 11:00 Uhr Notordination bei Sonntagsdienst 10:00 – 11:00 Uhr	
Dr. ETZLSTORFER Roland 4271 St. Oswald Birkenfeld 4 Telefon: 07945/81 01 Ordinationszeiten: Mo.,Di.,Do.,Fr. 8:00 - 12:00 Uhr und Mo. und Mi. 17:00 - 19:00 Uhr Notordination bei Sonntagsdienst 09:00 - 10:00 Uhr	
Dr. FISCHBACHER Daniela 4292 Kefermarkt Kirchenfeld 43 Telefon: 07947/62 05 Ordinationszeiten: Mo. 9:00-15:00 Uhr, Mi., 14:00-18:30 Uhr, Do. 7:00-11:30 Uhr, Fr., 8:30-11:30 Uhr, Sa. 8:30-10:30 Uhr Notordination bei Sonntagsdienst 10:00 - 11:00 Uhr	
Dr. LINDNER Maria 4293 Gutau Ringstraße 5 Telefon: 07946/205 20 oder 0699/198 052 00 Ordinationszeiten: Mo.,Di.,Do.,Fr. 7:30 - 12:00 Uhr Mi. 7:30 - 10:00 Uhr und Di. und Do. 16:30 - 18:30 Uhr Notordination bei Sonntagsdienst 09:00 - 11:00 Uhr	
Dr. MITTENDORFER Karin 4271 St. Oswald Markt 30a Telefon: 07945/80 332 oder 0664/44 34 826 Ordinationszeiten: Mo.,Mi.,Do.,Fr. 8:00 - 11:30 Uhr Sa. 8:30 - 11:00 Uhr Fr. 17:00 - 19:00 Uhr Notordination bei Sonntagsdienst 10:00 - 11:00 Uhr	
NOTRUFNUMMERN: Rettung 144 Notarzt 141	Polizei 133 Feuerwehr 122
Vergiftungsinformationszentrale 01/406 43 43	

WISSENSWERTES FÜR IHRE GESUNDHEIT



GESUNDE GEMEINDE St. Oswald - vernetzt mit den Gemeinden Lasberg und Kefermarkt

www.gesundes-oberoesterreich.at

„WIR MACHEN METER“ OBERÖSTERREICH BEWEGT SICH

Die Gesunde Gemeinde St. Oswald b. Fr. beteiligt sich an der Aktion „Wir machen Meter“ des Landes OÖ.

Bewegung beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, sondern stellt darüber hinaus einen wichtigen Faktor hinsichtlich unserer sozialen Ausgewogenheit dar. Bewegung in ihrer Multifunktion ist und bleibt eine wichtige Säule des Lebens. Mit der Initiative „Wir machen Meter“ ruft das Gesunde Oberösterreich gemeinsam mit dem ORF Oberösterreich die Bürgerinnen und Bürger zu mehr Bewegung auf. Zu Fuß zum Einkaufen, zu Fuß zur Schule, mit dem Rad in die Arbeit - **einfach mal das Auto stehen lassen.**



Und so funktioniert's:

„Wir machen Meter“-Pass beim Marktgemeindeamt St. Oswald b. Fr. abholen, ausfüllen, gesunde Meter sammeln und den vollen Pass wieder am Marktgemeindeamt abgeben. Weiters liegen einige Pedometer (Schrittezähler) zur Abholung bereit. Jeder Meter zählt - die gesammelten Meter werden eingetragen und die Chance auf den Hauptgewinn steigt.

Ihr voller Pass wird an das Land OÖ, Abt. Gesundheit gesendet.

Unter allen abgegebenen und eingesendeten Pässen werden regelmäßig tolle Preise verlost! Also, sobald der Pass voll ist, abgeben und gleich einen neuen Pass bei der Gemeinde holen.

Die Gemeinde, die bis 26. Oktober 2013 die meisten Meter zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen eigenen Bewegungsparcours. Die Siegerehrung findet am 21. November 2013 um 19:00 Uhr im ORF Landesstudio OÖ statt.

TIPPS AUS DER KRÄUTERECKE

KRÄUTERÖL

Grundlage:

neutrale, kaltgepresste Öle wie z.B. Olivenöl, Distelöl, Sonnenblumenöl, Maiskeimöl, Rapsöl

Herstellung:

Frische Gewürz- oder Heilkräuter müssen sorgfältig gereinigt und ganz trocken sein. Getrocknete Kräuter nimmt man aus dem Säckchen oder der Dose.

Man gibt einige Zweige der Pflanze oder 1-2 TL getrocknetes Kraut in eine Flasche mit Schraubverschluss, gießt mit Öl auf und lässt es 2-3 Tage ziehen. Die Mischung unterschiedlicher Kräuter ist nach eigenem Geschmack möglich.

Knoblauchzehen, Chilischoten oder verschiedene Gewürzkräuter geben dem Öl besondere Würze.

Kräuter aus dem Garten:

Basilikum, Bohnenkraut, Estragon, Koriander, Knoblauch, Lavendel, Majoran, Oregano, Petersilie, Pfefferminze, Rosmarin, Salbei, Thymian

Tipp 1:

holzige Stängel etwas quetschen, das Öl sollte alle Pflanzenteile abdecken

Tipp 2:

bei Verwendung von Frischpflanzen eine Hand voll grobes Salz auf den Boden rieseln lassen

Das fertige Öl in eine dekorative Flasche füllen und beschriften.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste und Altöle verstopfen die Pumpen unserer Kläranlage und verursachen daher hohe Mehrkosten.

Bitte beachten Sie die unten angeführte Liste genau und entsorgen Sie die angeführten Stoffe ordnungsgemäß im Altstoffsammelzentrum:

Öffnungszeiten:

Mi.: 13:00 - 17:00 Uhr

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat

von 08:00 - 11:00 Uhr

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/ Windeln • Wattestäbchen • Slupeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/ Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

DIE ORTSBAUERNSCHAFT INFORMIERT:

Aus der Zeitschrift „Der Bauer“

Lärm, Staub und Geruch zur Erntezeit

Im Sommer treten immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen Bauern und Nachbarn auf, die sich durch Lärm, Staub oder Geruch beeinträchtigt fühlen.

DR. FRANZ STAUDINGER

Manchmal kommt es sogar vor, dass die Polizei wegen angeblicher nächtlicher Ruhestörung geholt wird, weil auch am späteren Abend noch Erntearbeiten stattfinden oder Getreidetrocknungsanlagen in Betrieb sind. Wie sieht die Rechtslage tatsächlich aus?

Nachbarrechtliches Rücksichtnahmegebot

Es gilt ein allgemeines nachbarrechtliches Rücksichtnahmegebot: Die Eigentümer benachbarter Grundstücke haben bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht zu nehmen. Ein Nachbar hat damit die Beeinträchtigungen, die mit Erntearbeiten zwangsläufig verbunden sind, hinzunehmen. Andererseits wäre es aber mit diesem Rücksichtnahmegebot unvereinbar, dass ein Bauer beispielsweise gerade an einem Sonntag Vormittag Schweinegülle entlang einer Wohnsiedlung ausbringt, obwohl im Einzelfall die Ausbringung auch zu einem anderen Zeitpunkt problemlos möglich wäre. Nachbarn haben ihre Tätigkeiten so zu gestalten, dass nicht absichtlich und mutwillig andere beeinträchtigt werden. Sind diese Beeinträchtigungen aber unvermeidbar, hat sie ein Nachbar auch hinzunehmen.

Lärm

Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, kann nach den Bestimmungen des OÖ Polizeistrafgesetzes mit einer Geldstrafe bis € 360,- bestraft werden. Als störender Lärm gelten dabei alle Geräusche, die wegen ihrer Dauer, Lautstärke oder Schallfrequenz für das menschliche Empfinden unangenehm in Erscheinung

treten. Der Lärm von Mähdreschern oder Traktoren, mit denen nahe an Wohnhäusern gearbeitet wird, kann vom Nachbarn durchaus als störend empfunden werden. Allerdings ist dieser Lärm nicht als ungebührlicherweise erregt anzusehen: Nur dann, wenn die Lärmerregung gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit Anderen verlangt werden muss und jene Rücksichtnahme vermissen lässt, die die Umwelt verlangen kann, liegt ein Verstoß dieser gesetzlichen Bestimmungen vor. Bei den üblichen Ernte- und Feldbestellungsarbeiten kann davon allerdings keine Rede sein: Diese Arbeiten können und müssen von anderen Menschen geduldet werden, auch wenn sich diese durch den Lärm gestört fühlen.

Landwirtschaftliche Arbeiten häufiger zulässig

Da viele Arbeiten in der Landwirtschaft witterungsabhängig sind und viele Betriebe anfallende Arbeiten auch am Abend und am Wochenende

erledigen müssen, sind die damit verbundenen Beeinträchtigungen von Nachbarn grundsätzlich hinzunehmen. Es braucht daher niemand Nachbarn fürchten, die beim Dreschen oder Pflügen am späten Abend oder am Wochenende mit einer Anzeige wegen Lärmbelästigung drohen.

Gleiches gilt auch für den Lärm, der am Hof entsteht: Trocknungsanlagen u. dgl. können selbstverständlich auch in der Nacht und am Wochenende betrieben werden. Unzulässig wäre es aber, besonders laute Geräte ohne hinreichenden Grund gerade zu solchen Zeiten zu betreiben, in denen die Nachbarn besonders gestört werden: Wenn die sehr laute Maismühle auch noch in den nächsten Tagen betrieben werden kann, wäre es unzulässig, sie ohne entsprechende Notwendigkeit bis nach Mitternacht laufen zu lassen.

Staub, Erntegut

Die mit Erntearbeiten verbundene übliche Staubentwicklung ist von Nachbarn grundsätzlich hinzunehmen, weil

diese mit den anfallenden Arbeiten zwangsläufig verbunden ist. Fällt aber beispielsweise Stroh von einem Mähdrescher im Zuge eines Umkehrmanövers am Feldrand direkt auf benachbarte Grundstücke oder gelangt Häckselgut nicht auf den Wagen sondern in Nachbarns Garten, wird dieses Material vom Bauern zu entfernen sein: Ein Nachbar muss dieses Eindringen fremder Stoffe auf seinem Grund nicht hinnehmen, auch wenn es unbeabsichtigt geschehen ist.

Gülleausbringung

Ein weiterer Konfliktpunkt zwischen Bauern und Nachbarn ist die Gülleausbringung und die damit verbundene Geruchseinwirkung. Nach den allgemeinen nachbarrechtlichen Bestimmungen hat jeder die von einem Nachbargrundstück ausgehenden Einwirkungen durch Geruch zu dulden, soweit die Einwirkungen das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß nicht überschreiten und die ortsübliche Benutzung des Grundstückes nicht wesentlich beeinträchtigen.

Die Düngung von landwirtschaftlichen Nutzflächen ist eine übliche Maßnahme, die vom Nachbarn hinzunehmen ist. Der Ausbringungszeitpunkt ist jedoch unter Beachtung des nachbarlichen Rücksichtnahmegebots zu wählen. Grundsätzlich sollte ein solcher Zeitpunkt gewählt werden, in dem die Nachbarn möglichst wenig gestört werden. Falls aber aus arbeitswirtschaftlichen, pflanzenbaulichen oder witterungsbedingten Gründen ein Ausbringen einmal auch am Wochenende notwendig ist, wird das von den Nachbarn hinzunehmen sein.



Ernte- und Feldbestellungsarbeiten müssen von Menschen geduldet werden – da viele Arbeiten witterungsabhängig sind.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Neue HÖRBÜCHER:

- Liebeszauber
- Die Nacht des Zorns
- Starke Stimmen 12
- Tod auf der Piste
- Wenn die Ziege schwimmen lernt



Neue SPIELE:

- 3 Gnus und 7 Kakadus
- Rummikub

Neue BÜCHER rund um GARTEN UND NATUR:

- Das große Biogarten-Buch - Heisteringer Andrea
- Handbuch Bio-Balkongarten - Heisteringer Andrea
- Handbuch Bio-Gemüse - Heisteringer Andrea
- So werde ich Biogärtner - Ploberger Karl
- Die besten Gartentipps - Ploberger Karl
- Altes Gärtnerwissen wieder entdeckt - Polberger
- Deko-Ideen Natur - Auenhammer Gerlinde

BÜCHERWURMPASS

BALDUIN DER BÜCHERWURM

In den Sommerferien gibt es auch heuer wieder die Leseinitiative „**Balduin der Bücherwurm**“ des Landes Oberösterreich. Ziel dieser Aktion ist die Förderung der Lesefreude bei Kindern. Der Lesepass ist in der Bücherei erhältlich.



Für jedes gelesene Buch gibt es in der Bücherei einen Stempel in einen Sammelpass. Die ausgefüllten und eingesandten Sammelpässe nehmen an einer Preisverlosung teil.

BUCHTIPPS

für Kinder

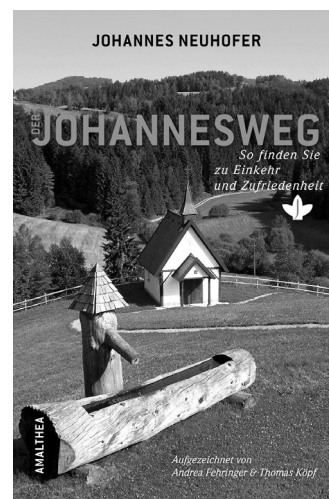


Der kleine Regenbogenfisch kann heute einfach nicht einschlafen, weil er sich fürchtet. Nun hilft nur noch eins: Mama!

Liebevoll verspricht sie dem Kleinen, immer auf ihn aufzupassen - ganz egal, ob er sich in der Tintenwolke des Oktopus verirrt oder einen schlimmen Traum hat.

Pst! Da schlummert der Regenbogenfisch schon friedlich ein.

für Erwachsene

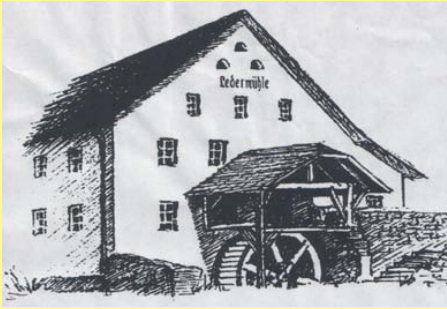


Der Johannesweg ist die österreichische Antwort auf den Jakobsweg und führt auf rund 80 Kilometern durch eine wunderbare Hügellandschaft.

Als spiritueller Wanderweg kann der Johannesweg dazu beitragen, an die Stelle von Überforderung, Burnout und Depressionen das Gefühl treten zu lassen, gesund und zufrieden bis ins hohe Alter im Einklang mit den Naturgesetzen und in Harmonie mit den Mitmenschen zu leben.

Erwandern Sie diesen nahegelegenen Weg!

600 Jahre Ledermühle



Die Ledermühle wurde im Jahr 1413 an Erhard von Zelking als Mühle verkauft, d.h. die Ledermühle ist schon älter als 600 Jahre.

150 Jahre Wiederaufbau nach Brand

Am 24. April 1863 ist die Ledermühle abgebrannt und wurde in der heutigen Form wiederaufgebaut.

Wenn das kein Grund ist zum Feiern! Wir hoffen, Sie sind dabei!

Der Verein zur Erhaltung der Ledermühle
feiert am
SONNTAG, 4. AUGUST 2013
mit einem Fröhschoppen ab 10:30 Uhr

Verpflegung ist genug vorhanden

Es spielen: Grenzlandbrass und Golden Hamony

Eintritt: Freiwillige Spenden zur Erhaltung der Mühle

TIPP: Da Parkplätze nur in geringer Anzahl vorhanden sind, nutzen Sie bitte die großen Parkplätze im Ort und spazieren Sie z. B. durch die Promenade zur Ledermühle.

MASSAGE - BREITENEDER Martha

Frau Breiteneder bietet in St. Oswald b.Fr. (zur Zeit mittwochs am Gemeindeamt) und in Freistadt (Hallenbad) Massagen an.



Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 0650-783 67 12

Ihre Tätigkeit als Masseurin bei Herrn Dr. Roland Etlzstorfer beendet sie mit Ende September 2013.



Bilder und Kataloge mit Bildern von Hannes M. Pum gibt es ab sofort am Gemeindeamt von St. Oswald.



Der
Pensionistenverband
von
St. Oswald bei Freistadt
ladet ein zum



3. BEZIRKS- **SOMMERSPORTTAG**

am Mittwoch, den
24. Juli 2013

PROGRAMM:

Geführte Nordic-Wanderung mit ca. 11 km

Geführte Radtour mit ca. 31 km

Kegeln am ASKÖ-Platz

Tennis am UNION-Platz

Anmeldung bis spätestens 19. Juli 2013 bei Herrn Haider Engelbert unter der Tel. Nr. 0664/9136759

Golfschnuppern

Anmeldung bis spätestens 5. Juli 2013 beim Sportreferenten Leeb Erich unter der Tel. Nr. 0664/5634846



Raiffeisenbank 
St. Oswald/Fr.

**ÄNDERUNG DER
ÖFFNUNGSZEITEN**

ab 01. Juli 2013
ändern sich die Öffnungszeiten
der Oswalder Banken

von 07:30 Uhr auf
08:00 Uhr

VOLKSBANK
LINZ-WELS-MÜHLVIERTEL

JULI 2013

Fr., 05. Juli 2013

Kegeln - Pensionistenverband
14:00 Uhr Trend Air

So., 07. – Sa., 13. Juli 2013

16. St. Oswalder Feriencamp
mit Integration von Menschen mit
Beeinträchtigung
Alter Sportplatz
Veranst.: Regionalforum

Mi., 10. Juli 2013

Kräuterstammtisch
Kräuterwanderung
18:00 Uhr Treffpunkt
VS Amesreith/Holzmühle 51



Mi., 10. Juli 2013

**Tagesfahrt Schloss Hluboka
u. Schiffahrt am Lipno-Stausee**
Pensionistenverband

Do., 11. Juli 2013

Monatstreffen Seniorenbund
14:00 Uhr GH Wurm

Fr., 12. Juli 2013

Wandertag Pensionistenverband
zum Fischteich der Fam. Leeb
10:00 Uhr Alter Sportplatz

Sa., 13. – Do., 18. Juli 2013

Jugend-Rot-Kreuz-Lager
Alter Sportplatz

Sa., 13. Juli 2013

Böhmischer Dämmerstopp
ab 17:00 Uhr beim Musikheim
musikalische und kulinarische
Spezialitäten aus Österreich u. Böhmen
bei Schlechtwetter im VA-Saal

Sa., 20. Juli 2013

Musikantenstammtisch
20:00 Uhr im GH Gartner

Mi., 24. Juli 2013

3. Bezirkssommersporttag
Veranst. Pensionistenverband
09:00 Uhr ASKÖ Platz

Sa., 27. Juli 2013

Traktorauffahrt - Oldtimerclub
10:00 Uhr

Sammelstelle: Brunngassen
Fahrtroute: Markt, Stiftungsberg,
March, Neudorf - Dorfwirt Wurm
Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

So., 28. Juli 2013

Entenrallye
14:00 Uhr Veranst.: Union
Start: Ledermühle
Ziel: Alter Sportplatz

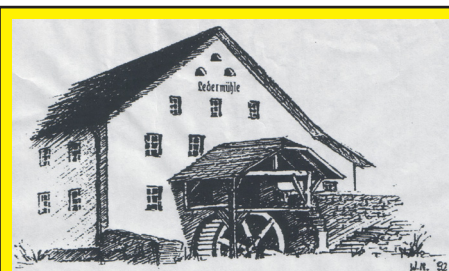
AUGUST 2013

Fr., 02. August 2013

Kegeln – Pensionistenverband
14:00 Uhr Trend Air

So., 04. August 2013

**Der Verein zur Erhaltung der
Ledermühle lädt ein:**



600 Jahre Ledermühle

Sonntag, 4. August 2013

Frühschoppen
ab 10:30 Uhr

mit
**Grenzlandbrass &
Golden Harmony**

Sa., 10. August 2013

Countryfest
20:00 Uhr Ristorante Napoli
bei jeder Witterung

Sa., 10. u. So., 11. Aug. 2013

Seifenkistl Training u. Rennen
SPÖ

Mi., 14. August 2013

Kräuterstammtisch
19:30 Uhr in der Ledermühle



Do., 15. August 2013

Familiientag
ganztätig freier Eintritt ins Freibad
Summersplash - Kinderfreunde
Badeschlapfen - Tischtennisturnier

Fr., 16. August 2013

Bezirkswandertag Freistadt –
Pensionistenverband
Abfahrt 08:30 Uhr